

Produktinformation BETODUR FLÜSSIGSPACHTEL

MKS®

Druckdatum: 27.10.2023

Erstellungsdatum: Oktober 2023

1 Beschreibung

BETODUR Flüssigspachtel ist ein geruchs- und lösemittelfreier Zusatz auf Basis hochwertiger Polymere für das Füllen von Poren und kleinen in Lunkern geschliffenen Bodenflächen. **BETODUR Flüssigspachtel** verfestigt sich mit dem Schleifstaub während des Schleifens oder kann alternativ auch für die Vergütung von mineralischen Spachtelmassen (z.B. Schleifspachtel SSP) verwendet werden. Die Verwendung führt zu einer deutlichen Verbesserung der Oberfläche.

2 Einsatz

BETODUR Flüssigspachtel wird bei der Herstellung von angeschliffenen oder polierten Beton- oder Estrichböden verwendet. **BETODUR Flüssigspachtel** verbessert den Bodenbelag und führt in Verbindung mit **BETODUR dreimix** zu deutlich mehr Glanz und zu verbesserten Betoneigenschaften bezüglich Abriebsfestigkeit, Oberflächenhärte, Chemikalienresistenz und Schlagzähigkeit.

3 Vorbereitung

Vor dem Auftrag muss die Fläche frei von Staub, Fett, Öl und anderen Verschmutzungen sein. Die Oberfläche muss zumindest angetrocknet sein. Auf der Oberfläche stehendes Restwasser ist zu entfernen. Sehr trockene Böden müssen vor der Anwendung leicht vorgehäst werden.

4 Anwendung

Einschleifen: Vor dem Auftrag muss die Fläche feingeschliffen (K3) sein. **BETODUR Flüssigspachtel** mit Wasser mischen bis zu einem Verhältnis von 1 Teil **BETODUR Flüssigspachtel** auf 1 Teil Wasser und maximal 10 Teile Wasser, je nach Saugfähigkeit des Bodens.

Danach eine Bahn mit der Spachtellösung soweit vorlegen, dass sie geschliffen werden kann, ohne einzutrocknen. Mit dem K3 passender Bindung die vorgelegte Bahn langsam **OHNE WEITERE ZUGABE** von Wasser trockenschleifen. Solange schleifen, bis der Boden wieder trocken und mineralisch sauber ist. Nicht zu tief schleifen! Danach mit K 100 im Trockenschliff schleifen und mit **BETODUR dreimix** laut Anleitung vergüten. Am nächsten Tag weiter schleifen, hier ist dann evtl. der Nass-Schliff ratsam. Bei Bedarf (noch Poren vorhanden) Vorgehensweise ab K3 wiederholen.

An geeigneter Stelle Musterfläche zur Beurteilung der erwünschten Wirkung anlegen. Auf flächendeckende, gleichmäßige Bearbeitung zur Vermeidung von Farbunterschieden achten. Maschinen und Werkzeuge sofort nach Beendigung der Arbeiten gründlich reinigen.

Vergütung von mineralischen Spachtelmassen: **BETODUR Flüssigspachtel** wird dem Wasser beim Spachteln mit mineralischen Spachtelmassen wie z.B. Schleifspachtel SSP und dem Spachtelteller zugesetzt. Dazu bis zu einem Verhältnis von 1 Teil **BETODUR Flüssigspachtel** auf 1 Teil Wasser und maximal 10 Teile Wasser mischen, je nach Saugfähigkeit des Bodens.

5 Verbrauch

Der Durchschnittsverbrauch von **BETODUR Flüssigspachtel** liegt bei 0,05 - 0,15 Liter/m². Stark saugende Untergründe bei bis zu 0,3 Liter/m². Vorherige Vergütung mit **BETODUR dreimix** prüfen! Frostfrei lagern und geöffnete Gebinde rasch verbrauchen. Bei geöffneten Gebinden stellt sich nach etlichen Wochen Lagerung ein fauliger Geruch ein, der anzeigt, dass das Produkt nicht mehr verwendbar ist. Lagerung im ungeöffneten Original-Gebinde mindestens 24 Monate.

6 Sicherheit

BETODUR Flüssigspachtel besteht aus einer wässrigen Polymermischung. Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß EG-Richtlinie / GefStoffV.

Sicherheitsdatenblatt beachten!

Arbeitsanweisung: Schutzkleidung, wie z.B. Schutzhandschuhe und Schutz-Brille wird bei der Anwendung angeraten, da es sonst zu Haut- oder Augenreizungen kommen kann.

7 Verpackung

Lieferung im 10 und 30 Liter Kanister, sowie im 200 Liter-Gebinde

Die vorstehenden Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von den Idealbedingungen abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt die jeweils neueste Produktinformation. Die auf den Gebinden stehenden Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sowie die aktuellste Fassung des Datensicherheitsblattes sind zu beachten! Behälter stets gut verschließen!

